

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt

| | |
|-----------------|--|
| Sitzungstermin: | Mittwoch, 13.05.2015 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 21:45 Uhr |
| Ort, Raum: | Beratungsraum Nr. 3.11, Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock", KOE, Ulmenstraße 44, 18057 Rostock |

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

| | |
|-----------------|-------------|
| Anette Niemeyer | Aufbruch 09 |
|-----------------|-------------|

reguläre Mitglieder

| | |
|------------------------|------------------------|
| Matthias Siems | SPD |
| Julia Richter | DIE LINKE. |
| Hannes Möller | DIE LINKE. |
| Stefan Nadolny | DIE LINKE. |
| Anna Bobrowski | CDU |
| Friedrich Gottschewski | SPD |
| Andrea Krönert | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN |
| Claudia Gielow | UFR/ FDP |

Verwaltung

| | |
|---------------------|--|
| Anja Epper | Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft |
| Stephanie Bornstein | Ortsamt Mitte |
| Silke Raddatz | Ortsamt Mitte |

Gäste

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Christian Jentzsch | WIRO |
| Nicole Horn | WIRO |
| Nicole Pätzold | NNN Vertreterin der Presse |
| Uwe Hempfling | Architekt |

Sachkundige Einwohner

| | |
|--------------|------------------------|
| Frank Aßmann | Sachkundiger Einwohner |
|--------------|------------------------|

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

| | | |
|----------------------|------------------------|--------------|
| Hans-Joachim Toscher | CDU | entschuldigt |
| Thomas Wanie | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | entschuldigt |

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Informationen zum Verfahren der Einwohnerbeteiligung für das Plangebiet "Werftdreieck"
- 6 Vorstellung der Variantenuntersuchung für eine mögliche Bebauung des Ulmenmarktes
- 7 Konzeption zu den Radwegebeziehungen Saarplatz/Arnold-Bernhard-Str.
- 8 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB, Umbau der Universitätsmedizin Rostock- Orthopädische Klinik, vorübergehender Aufbau eines Containers, Doberaner Str. 142
- 9 Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben "Voranfrage: Büro- und Geschäftshaus 260, Umbau und Sanierung der ehemaligen Produktionshalle" Rostock, Kurt-Dunkelmann-Str. 3, Az.: 03973-14
Vorlage: 2015/BV/0838
- 10 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072
- 10.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)
- 11 Anträge
- 11.1 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Überarbeitung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2015/AN/0737
- 11.2 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)

Überarbeitung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2015/AN/0737-03 (ÄÄ)
- 11.3 Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Überarbeitung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2015/AN/0737-04 (ÄÄ)
- 11.4 Überarbeitung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2015/AN/0737-01 (SN)
- 12 Beschlussvorlagen

- 12.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/0786
- 13 Antrag auf Anmietung einer Fläche am Holbeinplatz
- 14 Bauanträge/Sondernutzungen
- 15 Berichte aus den Ausschüssen
- 16 Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden
- 17 Verschiedenes

(nichtöffentlich)

- 18 Nichtöffentlicher Teil

(öffentlich)

- 19 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

| |
|--|
| TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|--|

Frau Niemeyer eröffnet die Sitzung und begrüßt die OBR Mitglieder, die Verwaltung und die Gäste.

Der OBR ist mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

| |
|--|
| TOP 2 Änderungen der Tagesordnung |
|--|

Frau Niemeyer stellt den Antrag, die Tagesordnung um zwei Änderungsanträge zum TOP 11 „Überarbeitung der Stellplatzsatzung“ zu erweitern.

Weiterhin beantragt sie einen nichtöffentlichen Teil am Ende der Sitzung, um über die Einsichtnahme von Bauunterlagen im Bauamt zu berichten.

Der Ortsbeirat stimmt der Erweiterung und dem nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung einstimmig zu.

Die Tagesordnung ändert sich entsprechend.

| |
|---|
| TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2015 |
|---|

Die Niederschrift der Sitzung vom 08.04.2015 wird genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 5 Informationen zum Verfahren der Einwohnerbeteiligung für das Plangebiet "Werftdreieck"

Herr Jentzsch informiert über Termine und weitere Arbeitsschritte des Wettbewerbes:

- 28.05.2015 Auftaktveranstaltung zum Dialog
- 23.06.2015 Quartiersspaziergang „Verkehr und Lärm“
- 28.06.2015 Quartiersspaziergang „Denkmalschutz“
- 15.07.2015 öffentliche Diskussion vor dem städtebaulichem Wettbewerb
- März 2016 Bürgerinformation zum Wettbewerb

Weiterhin informiert er darüber, dass zum 23.05.2015 die Internetseite www.werftdreieck-rostock.de frei geschaltet wird und Hinweise und Anregungen abgegeben werden können. Diese werden in jedem Fall kurzfristig beantwortet.

Herr Nadolny wünscht sich, einen offenen Dialog für alle Beteiligten.
Weiterhin sollten die Fragen und Antworten nicht in Gruppen zusammengefasst werden, um eine transparente Bürgerbeteiligung zu gewährleisten.

Herr Jentzsch wird diesen Einwand des OBR in die Website mit einfließen lassen.

Frau Richter wünscht, dass für eingehende Fragen eine Eingangsbestätigung versendet wird und die Bearbeitung der Anfragen innerhalb von 48 Stunden erfolgen soll.

Herr Jentzsch wird diese Bitte auf Machbarkeit prüfen.

TOP 6 Vorstellung der Variantenuntersuchung für eine mögliche Bebauung des Ulmenmarktes

Frau Niemeyer informiert die Anwesenden, warum dieser TOP auf die Tagesordnung genommen wurde.

Herr Siems und Frau Niemeyer haben einen Termin beim Oberbürgermeister wahrgenommen, nachdem Herr Matthäus auf der vergangenen Ortsbeiratssitzung erklärt hatte, dass in der Runde des Oberbürgermeisters mit dem Fraktionsvorsitzenden und den Senatoren Varianten einer Wohnbebauung der Platzfläche Ulmenmarkt vorgestellt worden sind. Im Gespräch hat der Oberbürgermeister erläutert, dass ein Investor an die Stadt herangetreten ist, um die Fläche von der Stadt zu kaufen und zu entwickeln. Es wird ein ungewöhnlicher Weg bestritten, in dem nach einer Untersuchung, welche Bebauung stadtplanerisch möglich ist, die Realisierbarkeit mit dem Investor geklärt wird. Danach soll die Bürgerschaft über den Verkauf des Grundstücks entscheiden. Weiterhin hat der OB zugesagt, dass das Stadtplanungsamt den Sachverhalt auf der heutigen Ortsbeiratssitzung vorstellen kann.

Frau Epper erklärt, das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft durch den OB beauftragt wurde eine Machbarkeitsstudie zur Bebauung in Auftrag zu geben.

Der Auftrag wurde erteilt an das Architekturbüro Hempfling und die Landschaftsarchitektin Frau Dr. Fischer-Gäde.

Der Architekt Herr Hempfling stellt die Varianten für eine mögliche Bebauung vor.
Durch das Architekturbüro wurden fünf Varianten erarbeitet, davon sind 2 nicht in die Bewertung eingeflossen. Eine beinhaltet die komplette Bebauung der Fläche, eine andere die Gestaltung als Freifläche.

Die vorliegenden Varianten werden anhand eines Modells erläutert

1. Variante : „Mikroblock“

- Teilbebauung auf der Seite der Hasenbäk
- Gebäude mit Innenhofbereich
- Bau einer Tiefgarage mit 4 Parkdecks (etwa 70 Stellplätze pro Parkdeck)
- Nutzung der ersten Etage als Gewerbefläche
- Nutzung von vier Etagen als Wohnfläche
- Begrünung des Daches der Tiefgarage

2. Variante: „Zeile“

- Bebauung parallel zum südwestl. Teil der Straße Ulmenmarkt
- Schaffung einer verkehrsberuhigenden Lage im Bereich des Kiebitzberg
- Bau einer Tiefgarage mit 4 Parkdecks
- Erdgeschoss Nutzung als Gewerbefläche
- Bau von drei Wohngeschossen

3. Variante: „Würfel“

- Bebauung erfolgt mittig auf dem Platz
- fünf Wohngeschosse und zwei Geschosse für Gewerbe
- Tiefgarage mit 4 Parkdecks
- Schaffung von Freifläche um das Gebäude

Diskussion:

Ein Anwohner merkt an, dass die Grundwassersituation sich durch den Bau von Tiefgaragen noch weiter verschärfen würde. Nach ausgiebigen Regenfällen laufen die Keller der umliegenden Gebäude bereits voll.

Es sind ausreichend Gewerbeflächen vorhanden. Eine Schaffung weiterer Gewerbeflächen wird kritisch gesehen und würde den Bestand gefährden.

Weitere Wortmeldungen kritisieren die Höhe der Bebauung, weil dadurch mit einer zunehmenden Verschattung zu rechnen ist.

Die zu erwartenden Kosten für den Bau einer Tiefgarage und Hochbau werden die Mieten in die Höhe treiben, denn es ist davon auszugehen, dass es sich um eine hochwertige Bebauung handeln wird.

Die Mehrheit der Anwohner ist gegen eine Bebauung des Ulmenmarktes, würde aber eine Umgestaltung des Ulmenmarktes begrüßen.

Herr Siems gibt zu bedenken, dass der OBR dem Verkauf einer öffentlichen Fläche kritisch gegenüber steht.

Auf Nachfrage erklärt Frau Epper, dass die Varianten Tiefgarage ohne oberirdische Bebauung und vollständige Bebauung des Platzes nicht Teil der Untersuchung sein sollten.

Frau Niemeyer erbittet von der Verwaltung auch eine Variante mit Tiefgarage und Freiflächengestaltung zu untersuchen.

Frau Niemeyer stellt im Ergebnis der Diskussion folgenden Antrag zur Abstimmung:

Die Mitglieder des Ortsbeirates lehnen grundsätzlich den Verkauf der Fläche des Ulmenmarktes ab.

Der OBR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

| |
|---|
| TOP 7 Konzeption zu den Radwegebeziehungen Saarplatz/Arnold-Bernhard-Str. |
|---|

Frau Niemeyer stellt den Antrag diesen TOP auf die nächste Sitzung zu vertragen.

Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu.

TOP 8 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB, Umbau der Universitätsmedizin Rostock- Orthopädische Klinik, vorübergehender Aufbau eines Containers, Doberaner Str. 142

Herr Siems erläutert den Bauantrag und empfiehlt dem OBR Zustimmung.
Die Universitätsmedizin Rostock stellt auf dem Gelände der Orthopädischen Klinik in der Doberaner Str. im Zuge von Baumaßnahmen einen Interimscontainer auf.

Der OBR stimmt einstimmig zu.

**TOP 9 Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben "Voranfrage: Büro- und Geschäftshaus 260, Umbau und Sanierung der ehemaligen Produktionshalle" Rostock, Kurt-Dunkelmann-Str. 3, Az.: 03973-14
Vorlage: 2015/BV/0838**

Herr Siems informiert über die Voranfrage „Umbau und Sanierung der ehemaligen Produktionshalle zur Büronutzung“

Das Bauvorhaben wurde im Bauausschuss kritisch diskutiert. Es soll von den im rechtskräftigen Bebauungsplan festgelegten Baugrenzen abgewichen werden. Aus diesem Grund empfiehlt der Bauausschuss die Ablehnung des Vorhabens.

Frau Bornstein informiert, dass für eine benachbarte Halle in ähnlicher Bauweise bereits eine Genehmigung erteilt wurde.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben „Voranfrage: Büro- und Geschäftshaus 260, Umbau und Sanierung der ehemaligen Produktionshalle“ Rostock, Kurt-Dunkelmann-Str. 3, Az.: 03973-14, wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 0 |
| Dagegen: | 6 |
| Enthaltungen: | 3 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | X |

**TOP 10 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/BV/0072**

Herr Siems verliest den Änderungsantrag. Frau Niemeyer erläutert den Änderungsantrag.

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird ergänzt um:

- Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Bereich Doberaner Platz/Am Brink)

Die „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ (Anlage) und die unter Punkt 4 aufgeführten finanziellen Mittel werden entsprechend angepasst.

Begründung:

Der Bereich Doberaner Platz/Am Brink ist als ÖPNV-Umsteigeknotenpunkt und Markstandort durch ein sehr starkes BesucherInnenaufkommen gekennzeichnet, auch in den Abendstunden und am Wochenende.

Während sich über sehr viel Jahrzehnte eine öffentliche Sanitäreanlage auf dem Doberaner Platz befand, ist mit der Sanierung und Umgestaltung des Bereiches die Einordnung einer solchen Einrichtung aus Finanzgründen entfallen.

Frau Niemeyer stellt den Änderungsantrag zur Abstimmung:

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt | |

Abstimmung über die Beschlussvorlage

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 7 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 2 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt | |

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäreanlagen der Hansestadt Rostock“ (Anlage) zu und beschließt folgende wesentlichen Eckpunkte:

- 1.) Öffentliche Sanitäreanlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig nur noch in folgenden Ortslagen betrieben:
 - Innenstadt Rostock - Kernbereich
 - Warnemünde - Kernbereich und Wandergebiet
 - Markgrafenheide - Kernbereich und Wandergebiet
 - Kröpeliner-Tor-Vorstadt (Bereich Doberaner Platz/Am Brink)
2. Die Einhaltung folgender maximaler Laufwege zur nächsten öffentlichen Sanitäreanlage werden in der Zukunft angestrebt:

| Bereich | Maximalentfernung Hauptsaison | Maximalentfernung Nebensaison | Anzahl Anlagen |
|------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Innenstadt | 250 m | 250 m | 6 |
| Warnemünde Kernbereich | 250 m | 500 m | 7 |
| Warnemünde Wandergebiet | 500 m | 1.000 m | 4 |
| Markgrafenheide Kernbereich | 500 m | 1.000 m | 2 |
| Markgrafenheide Wandergebiet | 1.000 m | 2.000 m | 5 |
| Summe | | | 24 |

Die Hauptsaison beginnt am Wochenende vor dem Beginn der frühesten Osterferien im Bundesgebiet und endet mit dem Wochenende nach den spätesten Herbstferien im Bundesgebiet.

3. Die Mindeststandards werden wie folgt festgesetzt:
 - Neubau bzw. Komplettsanierung von Sanitäranlagen, die 15 Jahre und älter sind
 - Ausstattung mit Wasseranschluss (WC) - nur für die Kernbereiche
 - Barrierefreiheit
 - Berücksichtigung „Neuartiger Sanitärsysteme“
4. Für die Umsetzung der ermittelten Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen werden ab dem Jahr 2015 für die nächsten 7 Jahre finanzielle Mittel für Investitionen in Höhe von 3,85 Mio. EUR bereitgestellt.
5. Die Konzentration der Zuständigkeit auf eine Verwaltungseinheit - vorzugweise auf die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde - wird angestrebt. Lassen die noch ausstehenden haushalts- und steuerrechtlichen Prüfungen sowie das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung dies nicht zu, wird eine Übertragung auf das Amt für Umweltschutz oder eine andere Lösung geprüft.

| |
|--|
| TOP 10.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB) |
|--|

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0072 „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen“ wird wie folgt geändert:

1. Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 1, Satz 1, wie folgt neu formuliert:

„Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig in folgenden Ortslagen betrieben:“

2. Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 1, unterhalb des 3. Anstriches (Markgrafenheide - Kerngebiet und Wandergebiet), wie folgt ergänzt:

"Abweichend von vorgenannter Festlegung ist die Prüfung der Etablierung öffentlicher Bedürfnisanstalten auch an besonderen Bedarfsschwerpunkten anderer Ortslagen möglich."

| |
|-----------------------|
| TOP 11 Anträge |
|-----------------------|

| |
|--|
| TOP 11.1 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Überarbeitung der Stellplatzsatzung Vorlage: 2015/AN/0737 |
|--|

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat einen Änderungsantrag des Ortsbeirates vorbereitet:

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um:

„Die Satzung sollte enthalten:

- quantitative und qualitative Richtzahlen für Fahrradabstellplätze
- Regelungen zur Verwendung der Stellplatzablässe
- Anreize zur Schaffung alternativer Mobilitätskonzepte (z.B. car-sharing)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, aktiv an die Landesregierung M-V heranzutreten und auf die Überarbeitung der LBauO M-V dahingehend einzuwirken, dass die Hansestadt Rostock in ihrer Stellplatzsatzung quantitative und qualitative Anforderungen an Fahrradabstellplätze festlegen kann.“

Sachverhalt:

Der Ortsbeirat der KTV sieht ebenfalls die Notwendigkeit der Überarbeitung der Stellplatzsatzung der Hansestadt Rostock. Sie muss dem veränderten Mobilitätsverhalten der Bevölkerung angepasst werden. So müssen aus unserer Sicht unbedingt Vorgaben für Fahrradabstellplätze aufgenommen werden. Um dies zu ermöglichen, sollte nicht auf die Überarbeitung der Landesbauordnung gewartet werden. Die Verwaltung sollte aktiv werden.

Von den vom Antragsteller in der Begründung genannten Punkten zur Überprüfung lehnt der Ortsbeirat eine Übernahme der Punkte 1 bis 3 ab. Der Mangel an Stellplätzen in der KTV würde dadurch verstärkt. Grundsätzlich sollten nicht hergestellte Stellplätze kompensiert werden

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 9 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt | |

Beschluss:**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Bürgerschaftssitzung im November 2015 der Bürgerschaft den Entwurf einer überarbeiteten Stellplatzsatzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 9 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 0 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt | |

TOP 11.2 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)

Überarbeitung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2015/AN/0737-03 (ÄÄ)

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | |
| Dagegen: | 8 |
| Enthaltungen: | 1 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | X |

TOP 11.3 Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Überarbeitung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2015/AN/0737-04 (ÄÄ)

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 8 |
| Dagegen: | 0 |
| Enthaltungen: | 1 |

| | |
|------------|---|
| Angenommen | X |
| Abgelehnt | |

TOP 11.4 Überarbeitung der Stellplatzsatzung
Vorlage: 2015/AN/0737-01 (SN)

TOP 12 Beschlussvorlagen

TOP 12.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2015/BV/0786

Herr Siems stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Frau Bornstein informiert darüber, dass nach Rücksprache mit dem Büro des Finanzsenators und dem Büro des Bürgerschaftspräsidenten noch keine Information zur Vertagung der Haushaltssatzung vorliegt.

Frau Niemeyer macht den Vorschlag bei Nichtvertagung in der Bürgerschaft für diesen TOP eine Dringlichkeitssitzung durchzuführen.

Der OBR stimmt einstimmig dafür den TOP zu vertagen.

TOP 13 Antrag auf Anmietung einer Fläche am Holbeinplatz

Frau Bornstein informiert über den Antrag auf Anmietung einer Fläche im Bereich des Holbeinplatzes.

In diesem Bereich möchte der Antragsteller einen Imbisskiosk aufstellen.

Herr Siems möchte wissen, für welchen Zeitraum die Genehmigung erteilt werden soll. Es wurde kein Zeitraum angegeben.

Der OBR stimmt dem Antrag einstimmig zu.
(Der Antrag ist dem OBR in einem Jahr wieder vorzulegen.)

TOP 14 Bauanträge/Sondernutzungen

Frau Bornstein informiert über den Antrag zum Aufstellen eines Verkaufsstandes „Gourmet-Trailer“ Am Brink.

Der OBR spricht sich gegen mobile Verkaufswagen Am Brink aus und empfiehlt den Antragsteller sich an die Großmarkt GmbH zu wenden, um eine Einordnung in den

Wochenmarkt auf dem Doberaner Platz prüfen zu lassen.

Abstimmung:

| | |
|---------------|---|
| Dafür: | 0 |
| Dagegen: | 9 |
| Enthaltungen: | 0 |

Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------|---|
| Angenommen | |
| Abgelehnt | X |

TOP 15 Berichte aus den Ausschüssen

Der Ausschuss für Jugend/Sozial und Kultur hat nicht getagt.

TOP 16 Informationen des Ortsamtes und der Ortsbeiratsvorsitzenden

Frau Bornstein informiert:

- der Brunnen Granitkugel Margaretenstraße wird in der Zeit vom 16.05 bis 04.10.2015 in Betrieb genommen
- der Zaun Am Brink wurde entfernt
- Ersatzpflanzung Hellingstraße für die abgestorbene Hainbuche an der Uferkante
- denkmalgerechte Sanierung der Kriegsgräberanlage beendet, Abnahme erfolgt am 30.06.2015

Frau Niemeyer möchte wissen, ob die Übergabe der Kriegsgräber im Lindenpark nach Beendigung der Sanierungsmaßnahme und der Spielplatz am Th.- Müntzer- Platz öffentlich erfolgen.

Frau Niemeyer spricht dem Umweltamt im Namen des Ortsbeirates ihren Dank für das Aufstellen der gewünschten Papierkörbe in der KTV aus.

Frau Niemeyer und Herr Siems berichten über eine Informationsveranstaltung am 4.5.2015 im Stadtamt mit Dr. Müller Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, Feuerwehr, Polizei und Verkehrsbehörde zum Thema „Sanierung der Ulmenstraße/ Maßmannstraße“. Im Ergebnis gab es unterschiedliche Auffassungen zu den geplanten Änderungen der Verkehrsführung in der Ulmenstraße. Die Einrichtung einer 30 Zone wird vor allem von der Polizei und der Feuerwehr kritisch gesehen.

Nach Diskussion verständigt sich der OBR darauf, dass die nächste OBR Sitzung am 10.06.2015 im Freizeithaus der Borwinschule stattfindet. Thema wird die Vorstellung der bisherigen Planung zur Umgestaltung der Ulmenstraße/ Ulmenmarkt/ Maßmannstr. sein.

TOP 17 Verschiedenes

Frau Niemeyer informiert, dass alle Bemühungen, die Parksituation in der KTV durch den Bau eines Parkhauses in unmittelbarer Nachbarschaft der Polizeiliegenschaft in der Waldemarstraße zu entschärfen, gescheitert sind. Als Grund gibt das BBL eine neu bewertete Sicherheitslage an. Der OBR bringt darüber sein Unverständnis und seine Enttäuschung zum Ausdruck. Dies soll dem BBL und dem Innenministerium M-V auch schriftlich mitgeteilt werden.

Frau Niemeyer schließt um 21.20 Uhr den öffentlichen Teil der OBR- Sitzung und bittet die

Gäste den Raum zu verlassen.

| |
|--|
| TOP 19 Schließen der Sitzung |
|--|

Frau Niemeyer stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

Frau Niemeyer beendet die Sitzung um 21.45 Uhr.